

Autorinnen und Autoren

HANS-GEORG VON ARBURG, Prof. Dr., ordentlicher Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Lausanne. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts, allgemeine und literarische Ästhetik, Begriffsgeschichte – Metaphorologie – Ideengeschichte, Intermedialität, bes. Literatur und Architektur bzw. Musik (»Stimmung«), Literatur- und Wissensgeschichte der Physiognomik.

MATTHIAS ATTIG, Dr., Lehrkraft für besondere Aufgaben (Sprachwissenschaft) am Germanistischen Institut der Universität Kassel. Forschungsschwerpunkte: Text- und Diskurslinguistik, Linguistische Poetik, das Verhältnis von Sprache und Wirtschaft sowie das von Sprache und Musik, Semiotik, Semantik, Terminologieforschung, Sprachtheorie und Sprachkritik.

WOLFGANG BRÜCKLE, Dr., lehrt an der Hochschule Luzern. Forschungsschwerpunkte: Fotografiegeschichte, Gegenwartskunst, Museums- und Sammlungsgeschichte, spätmittelalterliche Kunst.

URSULA VON KEITZ, Prof. Dr., Professorin für Filmforschung und Filmbildung an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf sowie Direktorin des Filmmuseums Potsdam. Co-Leiterin des DFG-Langzeitprojekts »Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945 bis 2005«. Forschungsschwerpunkte: Narratologie, dokumentarische Filmpraktiken, Kino und/als kulturelles Gedächtnis.

EIKE KRONSHAGE, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft, Institut für Anglistik/Amerikanistik der Technischen Universität Chemnitz. Forschungsschwerpunkte: Viktorianischer Realismus, Poetiken von der Antike bis heute, Ökonomie im englischen Drama der Frühen Neuzeit, Physiognomik.

YULIA MARFUTOVA, M.Ed., Doktorandin am DFG-Graduiertenkolleg »Literarische Form. Geschichte und Kultur ästhetischer Modellbildung«, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. Forschungsschwerpunkte: Gattungspoetik und Wissensgeschichte des 18. Jahrhunderts, Brief- und Dialogpoetik, Ästhetische Blickkonstellationen, Transgenerische Narratologie.

KATHERINE ROCHESTER, M.A., Doktorandin der Kunstgeschichte am Bryn Mawr College und Pre-doctoral Fellow am »Berlin Program for Advanced German and European Studies« der Freien Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Moderne und Zeitgenössische Kunst, Deutsche Moderne, Film, Ausstellungsgeschichte.

CORINNA SAUTER, M.A., Doktorandin am DFG-Graduiertenkolleg »Ambiguität – Produktion und Rezeption« an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts, bes. Jean Paul, Medienästhetik und Anagrammatik, Gattungspoetik, Psychoanalyse und Literatur.

CLAUDIA SCHMÖLDERS, PD Dr., Privatdozentin i.R. am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, Herausgeberin und Autorin sowie Verlagslektorin. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Physiognomik, Geschichte des Gesprächs, Geschichte des deutschen Philhellenismus.

ULRICH STADLER, Prof. Dr., emeritierter Professor für neuere deutsche Literatur an der Universität Zürich. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts, bes. der Aufklärung, Romantik und klassischen Moderne, Literatur und Philosophie, bes. philosophische Ästhetik, Literaturgeschichte der Physiognomik, bes. Lavater-Rezeption um 1800, Literatur- und Wissenschaftsgeschichte des Sammelns; aktuelles Projekt zu Kafkas Poetik.

BENEDIKT TREMP, M.A., Doktorand im SNF-Projekt »Schrift Medium Architektur« mit einem Dissertationsprojekt zur diskursiven Wirklichkeit der U-Bahn. Forschungsschwerpunkte: Literatur des 20. Jahrhunderts, Großstadtliteratur, Intermedialität, Kultur- und Mediengeschichte, Emotionsgeschichte, Verlagsgeschichte.

PETER UTZ, Prof. Dr., ordentlicher Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Lausanne. Forschungsschwerpunkte: Literatur der Goethezeit, literarische Anthropologie, Literatur der Jahrhundertwende, literarisches Feuilleton, Literatur aus der Schweiz, bes. Robert Walser, literarisches Übersetzen.

ELIAS ZIMMERMANN, M.A., Doktorand im SNF-Projekt »Das unsichere Wissen der Literatur«. Forschungsschwerpunkte: Architektursemiotik, Metaphorologie und Sprachphilosophie (insbes. Ludwig Wittgenstein), Postmoderne und Gegenwartsliteratur.